

4. IV. 1917

159

[Aktiengesellschaft Dynamit Nobel.] Unter Vorsitz des Präsidenten Geheimrat Dr. G. A. M. Aufschlaeger wurde heute die 33. ordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft Dynamit Nobel abgehalten. Der vom Generaldirektor Erwin Philipp erstattete Bericht teilt zunächst mit, daß die im Jahre 1915 beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals zur Durchführung gelangt ist. Der Bericht bringt weiter zur Kenntnis, daß das Reinertragnis des Geschäftsjahres zuzüglich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahre sich auf 5.903.960 K. beläuft, wovon für Amortisationszwecke 1.500.000 K. verwendet werden sollen. Der Bericht macht schließlich mit dem Ausdruck der Trauer Mitteilung von dem Tode des Verwaltungsratsmitgliedes Herrn Ludwig August Lohnstein. Ueber den Bericht entspann sich eine Debatte, an welcher sich die Aktionäre Julius Schwarz und Lauszig beteiligten. Ersterer regte die Schaffung eines Assuranzfonds an und beantragte die Erhöhung der Dividende auf 140 K. Nach einigen Erklärungen des Generaldirektors Philipp sowie des Präsidenten Doktor Aufschlaeger wurden Bericht und Anträge des Verwaltungsrates einstimmig genehmigt. Die aus dem Verwaltungsrate scheidenden Herren Geheimrat Dr. G. A. M. Aufschlaeger und Graf Paul Bethlen wurden wieder- und Generaldirektor M. Kottler neu gewählt.